

INFANTADO



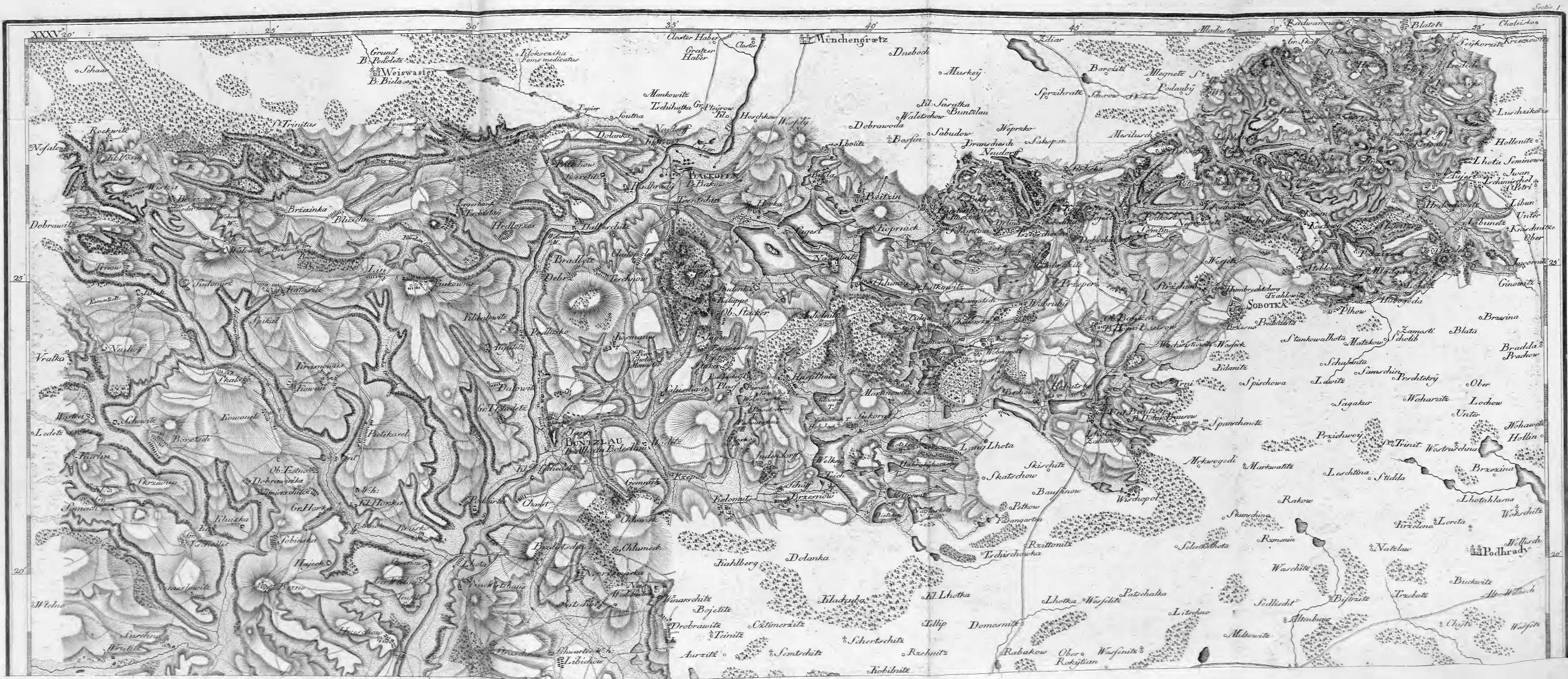


112-5

Em 210

n 123





XXXV 20' 25' 30' 35' 40' 45' 50' 55' 60' 65' 70' 75' 80' 85' 90' 95' 100'

Solin 1

Grund
B. Pablotz
Weiswasser
B. Biela

Münchengrätz

Größer Haber
Größer Haber

Dneboh

Murkeij

Sprehrate

Magnate St.

Polauj

Blatitz

Cholotzka

Schau

Trinitus

Mankowitz

Tschihaska Gr.

Hochkau

Wäletschow

Buntzlau

Barcitz

Mariluch

Ludzikow

Nofalen

Brzainka

Blaschna

H. Hlarsa

Dallwarduk

BALROFEN

B. Bakow

Prätzin

Waprsko

Dranscherh

Sakopan

Hollentz

L. h. h. Semnow

Dobrawitz

Imrow

Studenka

Bradlyte

Dab

Tachon

Ob. Stecker

Na. Anik

Pr. z. p.

Pr. z. h.

Hambruckberg

Liban

Kriechwitz

Vralka

Spikal

Kilhabwitz

Politzke

St. J. Blatitz

St. J. Blatitz

St. J. Blatitz

St. J. Blatitz

St. J. Blatitz

St. J. Blatitz

St. J. Blatitz

Brzaina

Bratitz

Wostvi

Lowanitz

St. J. Blatitz

St. J. Blatitz

St. J. Blatitz

St. J. Blatitz

St. J. Blatitz

St. J. Blatitz

St. J. Blatitz

St. J. Blatitz

St. J. Blatitz

Blata

Bratitz

Ledetz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Blata

Bratitz

Imach

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Blata

Bratitz

Wolna

Hajek

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

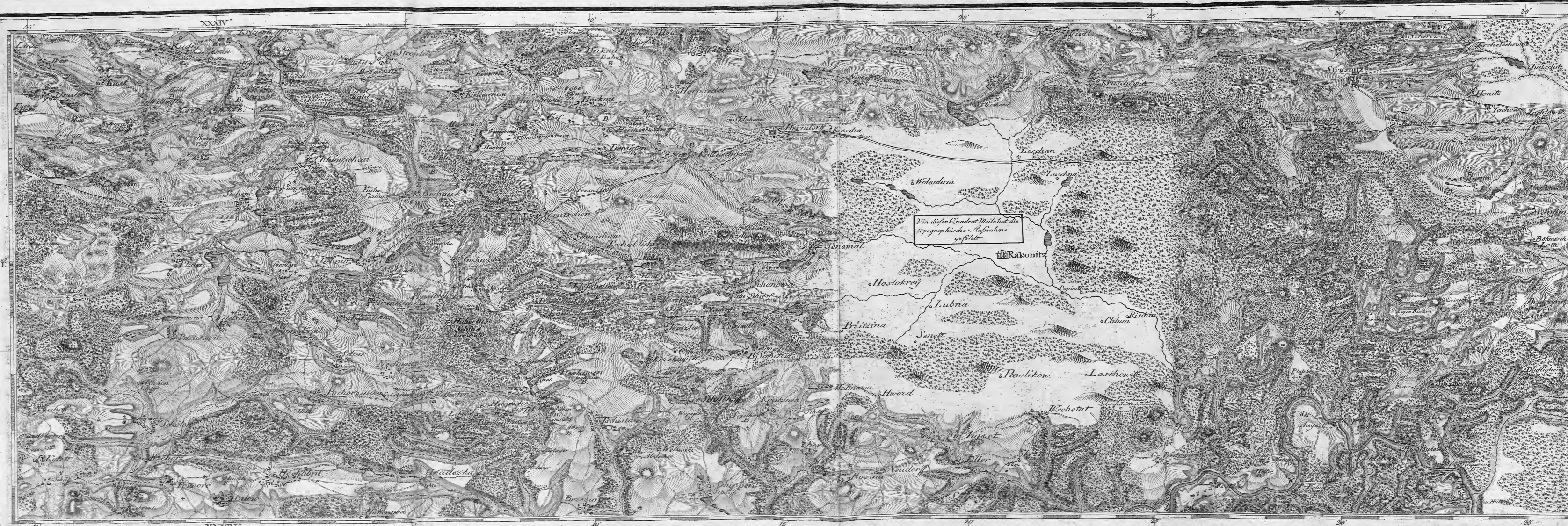
Ob. Ledwitz

Ob. Ledwitz

Blata

Bratitz

20'



Von dieser Quadrat Meile hat die
topographische Aufnahme
geföhrt

XXXIV

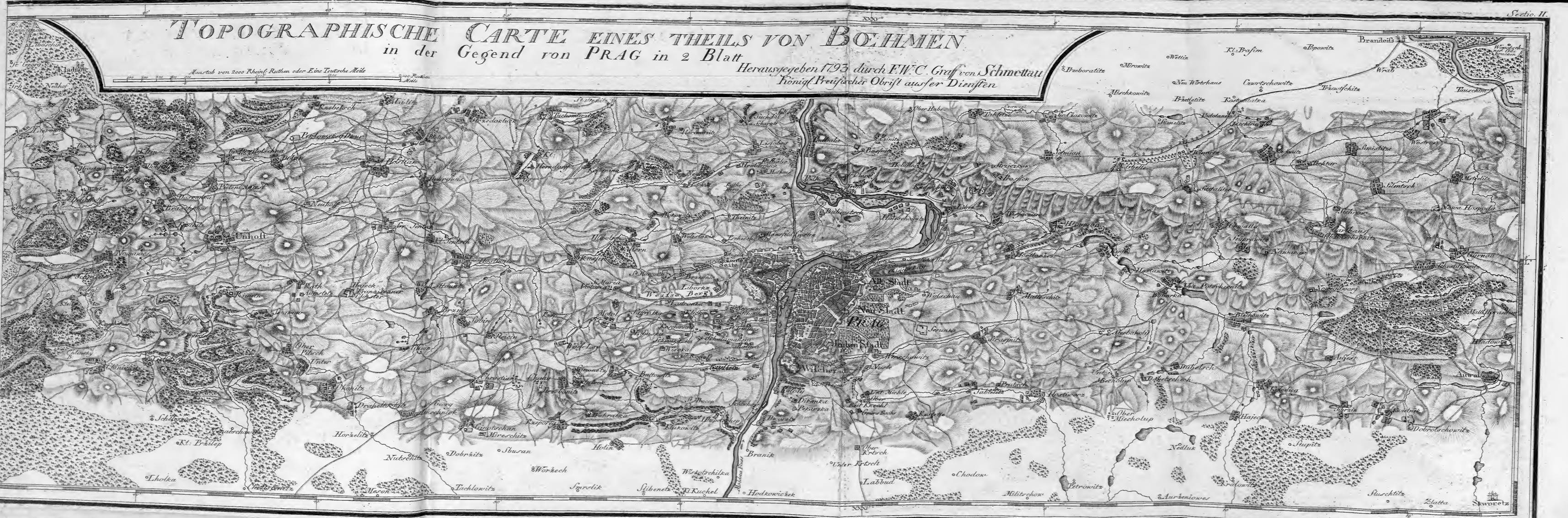
XXXXIV

TOPOGRAPHISCHE CARTE EINES THEILS VON BOHEMEN

in der Gegend von PRAG in 2 Blatt

Herausgegeben 1793 durch F.W.C. Graf von Schmettau
König Preussischer Obrist ausser Diensten

Maastab von 2000 Rheinl. Ruthen oder Eine Teutsche Meile



TOPOGRAPHISCHE UND MILITAIRISCHE CARTE





DES IENIGEN THEILS VON BOHEMEN
WELCHER ZWISCHEN HOHENELBE PLESS
UND DER SCHLESISCHEN GRENTZE
GELEGEN IST

Nebst denen LAGERN von der Campagne 1778,
DEM PREUSSISCHEN MILITAIR ZUGEEIGNET
Durch den Grafen von SCHMETTAU
Oberster bey den General Staab
in Königlich Preussischen Diensten
1789

ANMERKUNG

Die Hauptpunkte sind aus der Müllerschen Carte weil man selbige sehr richtig befunden, beibehalten, und wo sie fehlerhaft waren berichtigt worden. Das Terrain ist, nachdem es die Umstände die Zeit und der Feind erlaubten, mit dem Instrument zum Theil à Coup d'Oeil, und sehr vieles durch den Herausgeber selbst aufgenommen worden. Die Orientirung ist wegen Bequemlichkeit der Preussischen Militairs welche durch Sachsen und Schlefien nach Böhmen reisen, verkehrt angenommen worden.

Maasstab von 2000 Ruthen oder Eine Deutsche Meile

-  Preussische Infanterie
-  Preussische Cavallerie
-  Oesterreichische Infanterie
-  Oesterreichische Cavallerie

gestochen von Col. Friedrich Giefh. 1789
in Berlin





Seite 7.

Seite 2.

1000 800 600 400 200 0 200 400 600 800 1000
10000 Ruthen oder Elter lande Maß

Sauerbrunn

XXXVI



Nachweisung
 der Lagerfolge und Stellungen
 auf dem hier Blatt

Österreichische Stellung am rechten Ufer der Elbe
 von Jaremsko bis Nechtitz während des ganzen Feldzugs
 1762. Die Stellung des linken Ufers von der Elbe bis
 Nechtitz ist nicht angedeutet, weil sie dem Feinde unbekannt
 war. Die Stellung des rechten Ufers ist durch die
 Punkte an dem General II. nach zu erkennen, welche
 Punkte die Stellung des linken Ufers auf dem
 rechten Ufer sind. Die Stellung des linken Ufers
 ist durch die Punkte an dem General II. nach zu
 erkennen, welche Punkte die Stellung des linken
 Ufers sind.

Stellung des linken Ufers am 20. Julius zwischen
 dem General II. nach zu erkennen, welche Punkte
 die Stellung des linken Ufers sind. Die Stellung
 des rechten Ufers ist durch die Punkte an dem
 General II. nach zu erkennen, welche Punkte die
 Stellung des linken Ufers sind.

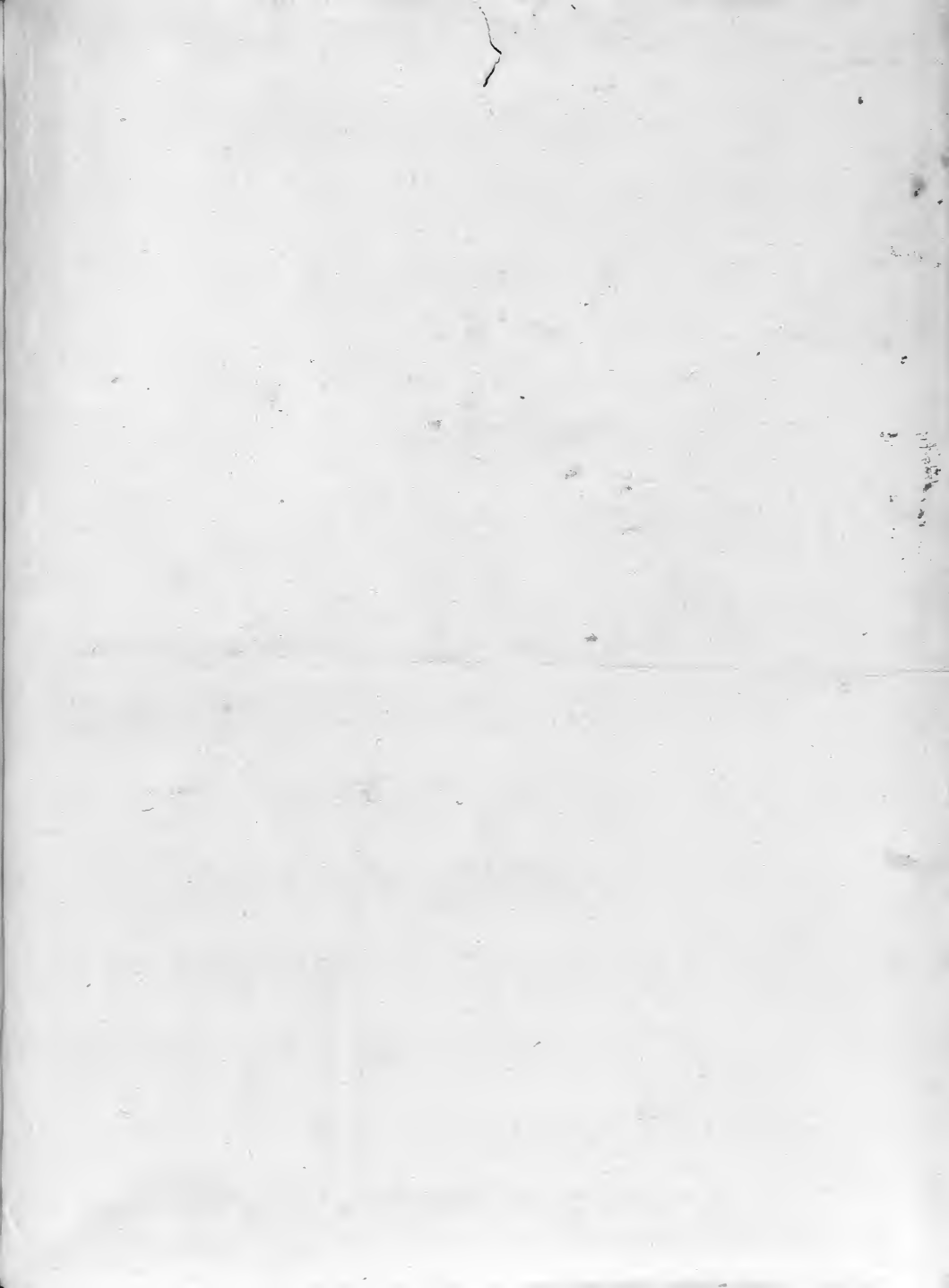
Stellung des linken Ufers am 20. Julius zwischen
 dem General II. nach zu erkennen, welche Punkte
 die Stellung des linken Ufers sind. Die Stellung
 des rechten Ufers ist durch die Punkte an dem
 General II. nach zu erkennen, welche Punkte die
 Stellung des linken Ufers sind.

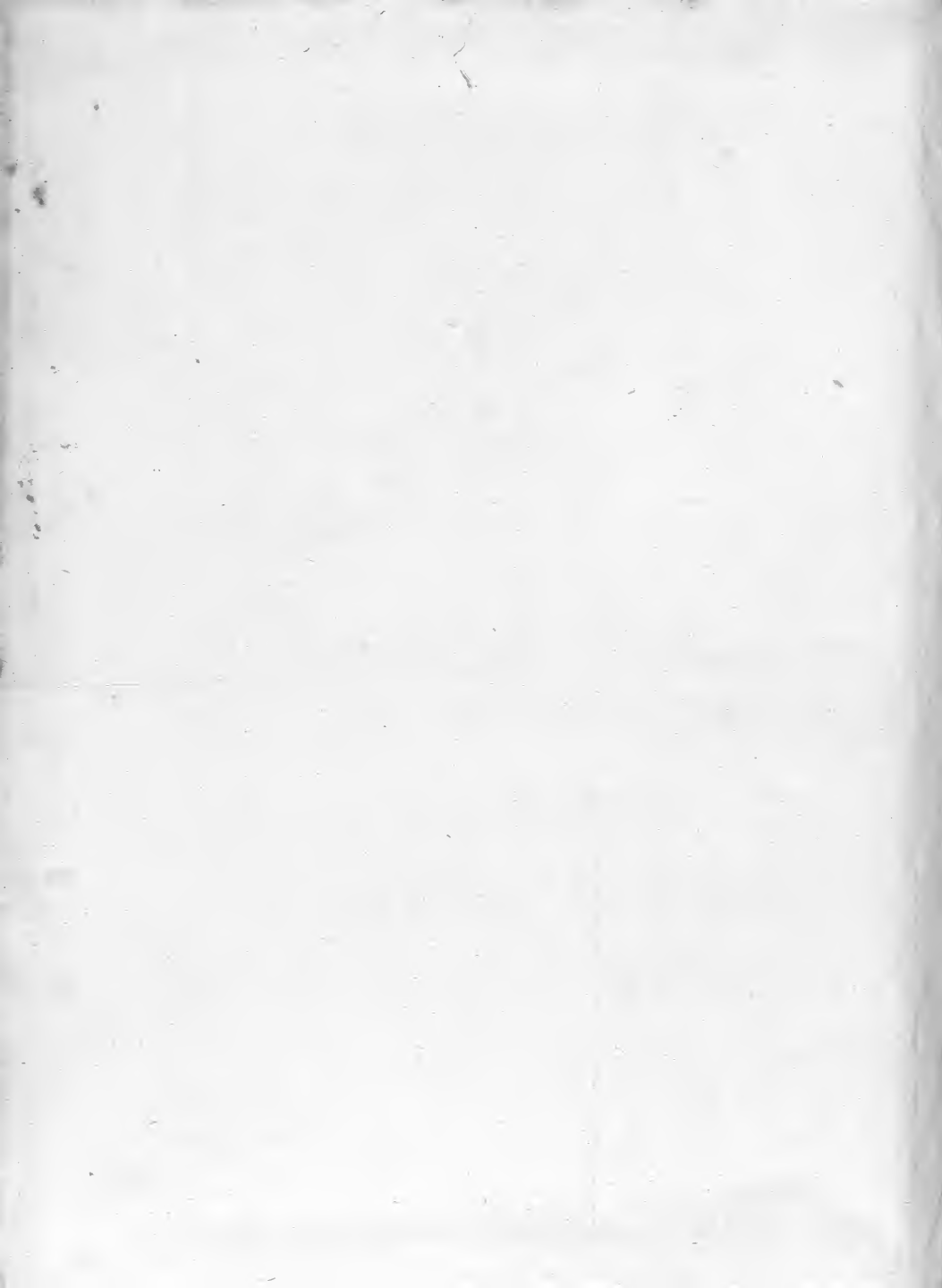
Stellung des linken Ufers am 20. Julius zwischen
 dem General II. nach zu erkennen, welche Punkte
 die Stellung des linken Ufers sind. Die Stellung
 des rechten Ufers ist durch die Punkte an dem
 General II. nach zu erkennen, welche Punkte die
 Stellung des linken Ufers sind.

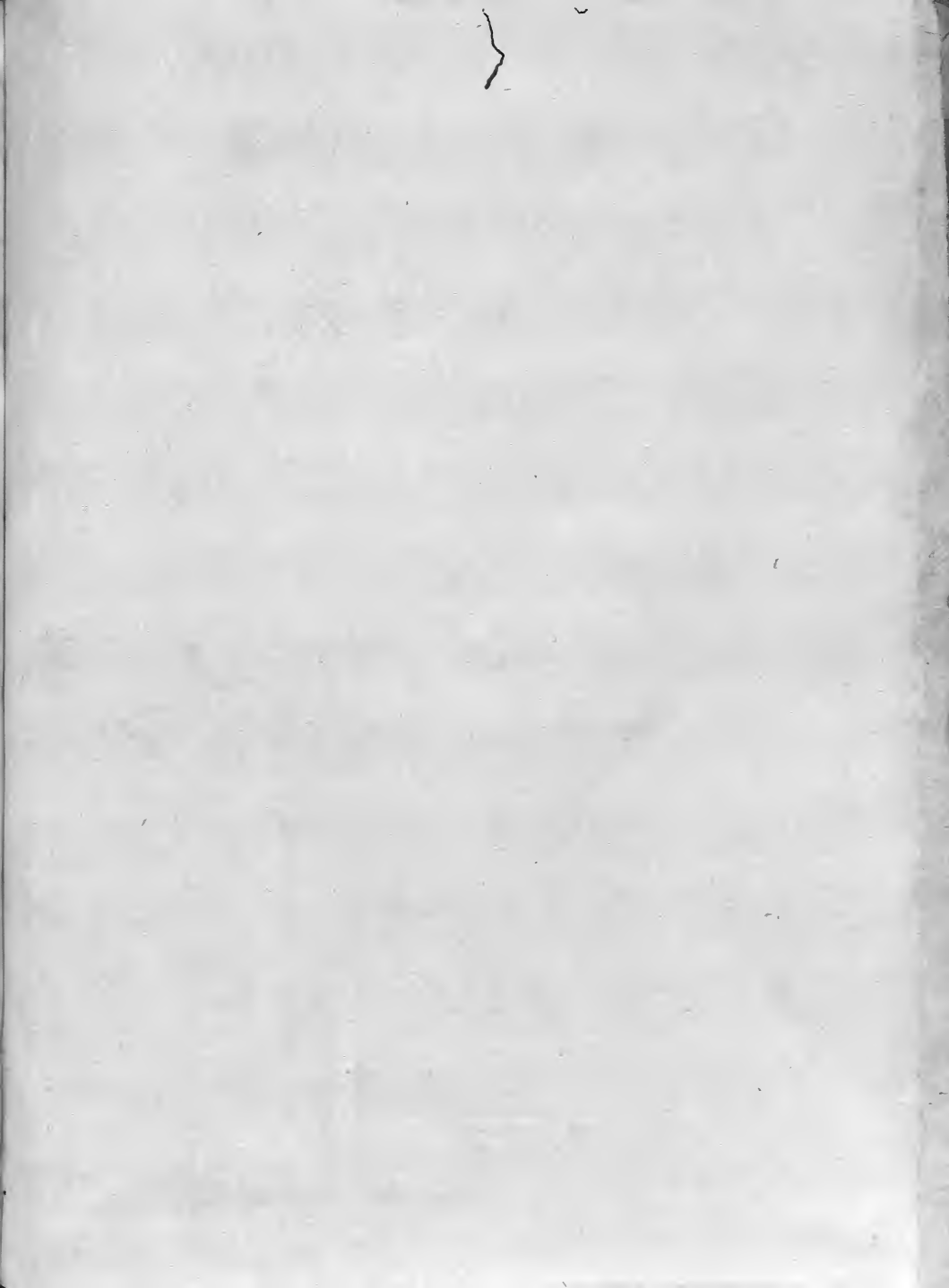
Stellung des linken Ufers am 20. Julius zwischen
 dem General II. nach zu erkennen, welche Punkte
 die Stellung des linken Ufers sind. Die Stellung
 des rechten Ufers ist durch die Punkte an dem
 General II. nach zu erkennen, welche Punkte die
 Stellung des linken Ufers sind.



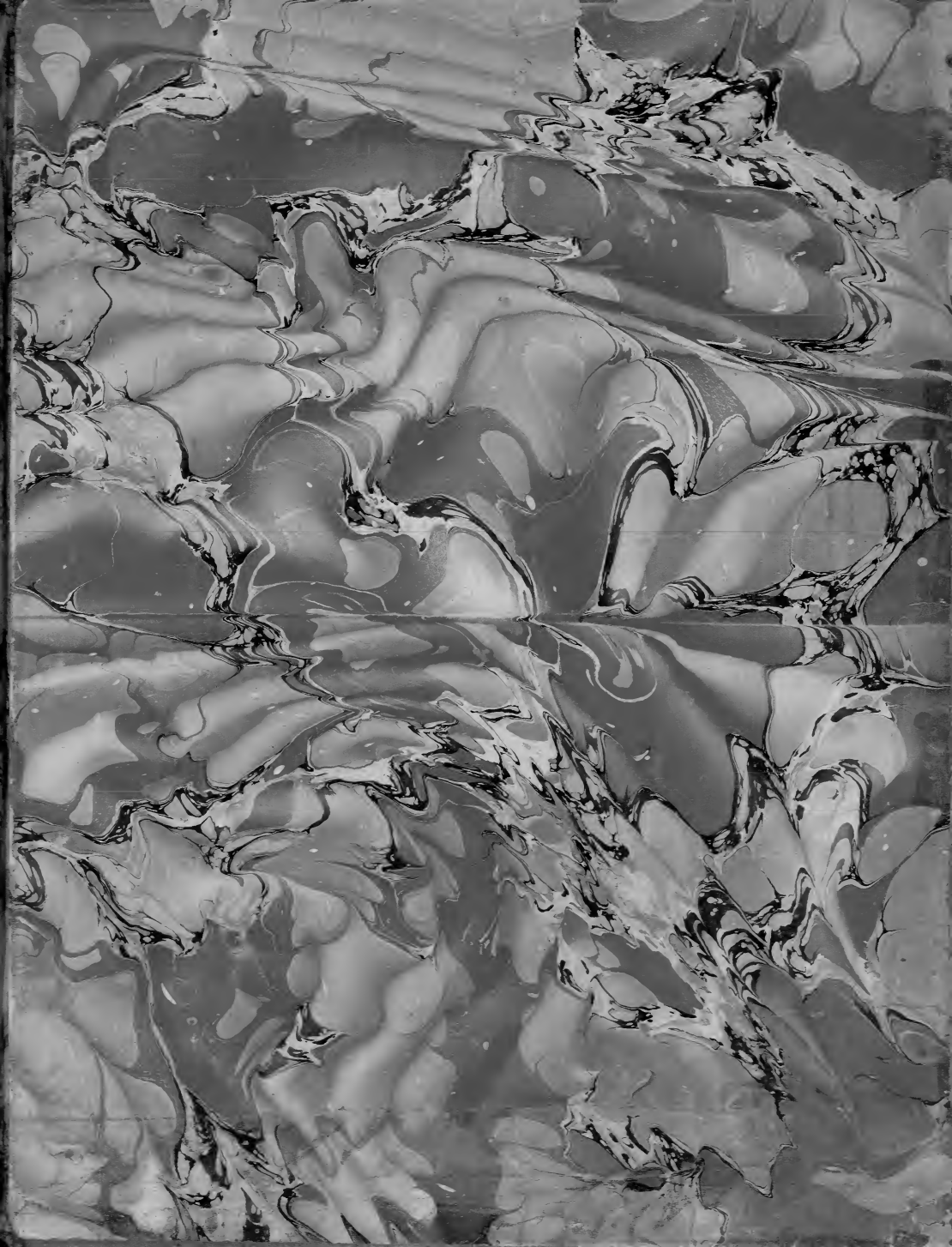




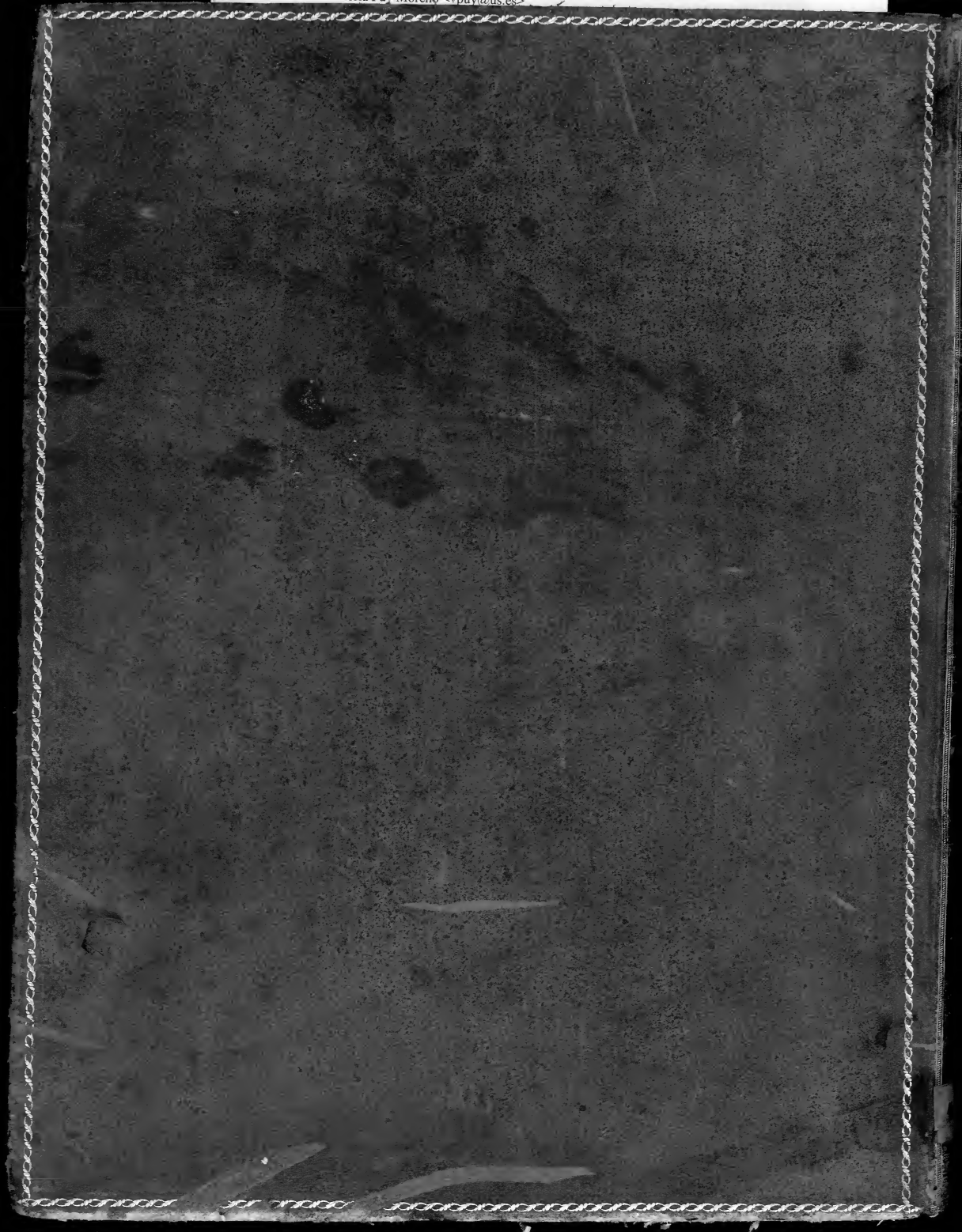








Library of Congress





210



FRANCIS

